

Schaffhauser Nachrichten – 14.12.1994

Hilfe für Afghanistan



Die Verkaufsausstellung im Gewölbekeller Dörflingen dient einem guten Zweck: der Hilfe für Afghanistan.

Gewölbekeller im Rebhüsi in Dörflingen ist der geeignete Ort für die Verkaufsausstellung der Afghanistan-Hilfe und umgibt die exotischen Weberei-Erzeugnisse irgendwie mit einer geheimnisvollen Atmosphäre. Vreni Frauenfelder, die hier aktiv tätig ist, konnte kürzlich eine zahlreiche Gästeschar zur Vernissage für einen Anlass begrüßen, der schon zum fünften Male hier stattfindet.

Dörflingen. (fk.) Handwebteppiche verschiedener Ausführung und Blusen lassen hier die Herzen der Kenner höher schlagen. Mit Büchern verschiedenster Prägung kann man sich über Land und Leute dieses innerasiatischen Landes orientieren und natürlich auch über die Hilfe, die diesen vom Krieg verwüsteten Gegenden angeboten wird. Daraus seien folgende Projekte herausgegriffen: die Zahnklinik des afghanischen Zahnarztes Dr. Baluch, die zuerst in Peshawar/Pakistan errichtet wurde und jetzt nach Dschalalabad in Afghanistan überführt werden konnte. Das Projekt umfasst jetzt vier derartige Kliniken in Flüchtlingslagern, um wenigstens eine ganz minime zahnärztliche Pflege anbieten zu können. Diese wird von der Schweiz aus mit monatlichen Beiträgen unterstützt.

Etwas ganz anderes ist die Hilfe für invalide Knaben und junge Männer, die alle kriegsgeschädigt sind. Diese werden durch versierte Berufsleute angelernt, radfahren zu lernen, ferner Fahrräder und Rollstühle zu reparieren und instandzustellen. Nach einer Prüfung können sie in ihr Dorf zurück, wo sie ihre Kenntnisse anwenden und so zu ihrem Lebensunterhalt beitragen können. Etwas Wichtiges

AFGHANISTANHILFE SCHAFFHAUSEN

www.afghanistanhilfe.org | www.facebook.com/afghanistanhilfe | info@afghanistanhilfe.org

Postkonto: 82-2787-6 | CH64 0900 0000 8200 2787 6

ist auch die Anlage von Baumschulen, um etwas zur Bepflanzung von Flächen zu veranlassen, die für den Anbau von Kulturpflanzen nicht geeignet sind.

Mit dem neuesten Projekt der Schweizer Afghanistan-Hilfe soll im zerstörten Städtchen Qualat eine Knaben- und Mädchenschule errichtet werden. Ein Tropfen auf den heissen Stein? Nein! Unzählige sind Verena Frauenfelder dankbar für die Hilfe, die sie vor Ort geleistet hat, und die mutige Frau, die inzwischen auch Persisch gelernt hat, verdient weiterhin unsere Unterstützung. Die Ausstellung in Dörflingen ist noch bis zum 16. Dezember täglich von 14.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.